

S A T Z U N G

über die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Simmerner Straße“ der Stadt Kirchberg vom 28. November 2007

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat am 16.07.2007 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57), in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Simmerner Straße“ als Satzung beschlossen:

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Simmerner Straße“ umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Kirchberg:

Flur 14 Flurstücke 109/1 (Kreisstraße 13), 270;
Flur 45 Flurstück 32/7;
Flur 46 Flurstücke 49/3, 49/4, 50/2, 51, 52/2 (Weg), 52/3, 93/1 (Gewässer), 124 (Straße „Römerbad“, teilweise), 136 .

Der genaue Verlauf der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ist der Planzeichnung zu entnehmen.

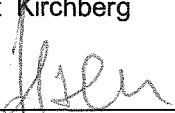
§ 2 BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Simmerner Straße“ besteht aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie den dazugehörigen Textfestsetzungen und der Nutzungsschablone.

§ 3 INKRAFTTRETEN

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Simmerner Straße“ tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

55481 Kirchberg, den 28. November 2007
Stadt Kirchberg



Werner Elsen
Stadtbürgermeister

